Technische Information

Bio-Innensilikat Base

Produktbeschreibung

Eigenschaften:

- Base für den Tönbereich
- Hochdiffusionsfähige Silikatfarbe
- Schneeweiß
- Hohe Deckkraft
- Tuchmatte Oberfläche
- 1-Komponenten Silikatfarbe auf Bindemittelbasis Kaliwasserglas
- Exzellente Verarbeitungseigenschaften
- Geringe Spritzneigung
- Strapazierfähig
- Weichmacherfrei
- Frei von foggingaktiven Substanzen
- Lösemittelfrei und frei von schädlichen Emissionen

Kenndaten nach DIN EN 13300:

- Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 2
- Kontrastverhältnis: Deckvermögen H_{10}-Klasse 1 ($\geq$ 99,5) bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m²/l
- Glanzgrad: G4 stumpfmatt (Reflektometerwert $\leq$ 5 bei 85° Messwinkel)
- Maximale Korngröße: S1 fein (< 100 µm)

Werkstoff

Anwendungsbereich: Innen, auf neuen und alten tragfähigen Untergründen, wie z.B. Kalk, Kalkzement und Zementputzen, Beton, Faserzement, und alten Silikat- und Mineralfarben. Auf nicht mineralischen Untergründen empfehlen wir eine Grundbeschichtung mit JONAS WP-Haftgrund als Haftvermittler oder JONAS Silikat-Mineralgrund zur Remineralisierung.

Bindemittelbasis: Silikat mit organischem Stabilisator

Farbton: Base 1 / Base 3

Festkörper: Base 1: ca. 60 %
Base 3: ca. 50 %

Spezifisches Gewicht: Base 1: 1,65 g/cm³
Base 3: 1,30 g/cm³

pH-Wert: Base 1: ca. 11
Base 3: ca. 11

Verdünnungsmittel JONAS Silikat-Grundfestiger

Viskosität: Leicht thixotrop

Wasserdampfdiffusion: nach DIN 52615 sd-Wert: ca. 0,01 m

Technische Information

JONAS Bio-Innensilikat / Base

Beschichtungstechnische Eigenschaften

Verarbeitung: Streichen, rollen, spritzen (airless).

Untergrund: Alle mineralischen Untergründe, die sauber, trocken und tragfähig sind. Mit JONAS Silikat-Grundfestiger vorbehandeln. Bei Neuputzen Wartezeit vor Beschichtung 4 Wochen. Fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Alte Kalk-, Mineral- und Silikatfarbenanstriche reinigen, wenn erforderlich entfernen. Schadhafte Putzstellen ausbessern und abbinden lassen.
Auf nicht mineralischen Untergründen empfehlen wir eine der folgenden Grundbeschichtung:

- JONAS WP-Haftgrund als Haftvermittler, zur Erstellung glatter Untergründe
- JONAS Silikat-Mineralgrund fein, zur Erstellung fein strukturierter Untergründe
- JONAS Silikat-Mineralgrund grob, zur Erstellung grober Untergründe

Für Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung sind die VOB, Teil C, DIN 18363 und die entsprechenden BFS-Merkblätter zu beachten.

Beschichtungsaufbau: Grundieren mit JONAS Silikat-Grundfestiger. Grundbeschichtung mit ca. 5 – 10 % JONAS Silikat-Grundfestiger verdünnen. Schlussbeschichtung mit ca. 5 % JONAS Silikat-Grundfestiger verdünnen.

Verbrauch pro Beschichtung: Ca. 150 ml/m² auf glattem Untergrund (ggf. durch Probeauftrag ermitteln).

Verarbeitungstemperatur: Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.

Trocknung: Bei ca. + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 8-10 Std. oberflächentrocken und überstreichbar.
Hohe Luftfeuchtigkeiten, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtungs- und Trocknungszeiten.

Tönbarkeit: Mit geeigneten Vollton- und Abtönfarben. Im Einzelfall Verträglichkeit prüfen. Getönte Ware unmittelbar verarbeiten. Hinweis: Für Farbtongenauigkeit und fleckenfreies Auftrocknen können wir aufgrund des chemischen Abbindeprozesses keine Gewährleistung übernehmen. Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten auch hinsichtlich Konservierungsmitteln möglich.

Farbtongenauigkeit: Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen in jedem Fall vermeiden:
a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds
b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Allgemeines

Lagerung: Kühl, aber frostfrei.

Haltbarkeit: Mind. 12 Monate ab Abfülldatum (siehe Zusatzpaspel) im verschlossenen Original-Gebinde bei sach- und fachgerechter Lagerung.

Art.Nr. und Bezeichnung:
08 80 201 JONAS Bio-Innensilikat Base 1
08 80 401 JONAS Bio-Innensilikat Base 3

Verpackung:
Base 1: 12,5 l / 5 l / 2,5 l / 1,25 l
Base 3: 11,9 l / 4,75 l / 2,4 l / 1,2 l

Inhaltsstoffe gem. VdL RL01: Wasserglas, Spezial-Kunstharz-Dispersion, Weißpigment (in Base 3 nicht enthalten), Calciumcarbonat, Wasser, Additive.

Ökobilanz: Informationen zur Ökobilanz finden Sie auf unserer Homepage unter Service / Technische Informationen / Download: Umwelt-Produktdeklaration (EPD).

Sicherheit: Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

JONAS Bio-Innensilikat / Base

Allgemeines

Kennzeichnung:	Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
Besondere Hinweise:	Glasscheiben, Metall, Klinker, Kacheln und Marmor vor Spritzern schützen. Verunreinigte Flächen sofort mit Wasser nachwaschen.
GISCODE:	BSW40
EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für das Produkt Kat. A/a: 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 1 g/l VOC.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.
Hinweis gemäß CLP:	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49(0)2058/789-0.

JONAS Farben GmbH
Dieselstraße 42-44
42489 Wülfrath
Telefon +49(0) 20 58 -789-0
Fax +49(0) 20 58 -789-55
kontakt@jonas-farben.de
www.jonas-farben.de

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Aufgrund der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. 04/2024

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.